

Leistungskonzept im Fach evangelische Religionslehre

Das Fach Evangelische Religionslehre erschließt das Erziehungsziel „Ehrfurcht vor Gott und Achtung vor der Würde des Menschen ...“ nach evangelischem Verständnis. Maßgeblich sind dabei das Bekenntnis zu Jesus Christus einerseits und der authentische Erfahrungsraum der SuS andererseits. In diesem Spannungsfeld stiftet der Evangelische Religionsunterricht Beziehungen zwischen der Person, christlicher Religiosität und evangelischem Bekenntnis im Sinne eines Dialogs. Er deutet Erfahrungen, vermittelt Wertorientierungen und zeigt Perspektiven für persönliches Handeln auf.

Seine Aufgaben sind:

- SuS Möglichkeiten zu eröffnen, die christliche Wahrnehmung des Menschen zu entdecken, zu entfalten und zu gestalten
- elementar in die biblische Tradition des Alten und des Neuen Testaments einzuführen
- die Lebenswirklichkeit der SuS und die biblisch-christliche Tradition in Beziehung zu bringen sowie wechselseitig zu erschließen und zu vernetzen
- den SuS Orientierung auf der Suche nach einer eigenen Lebensausrichtung zu geben
- Perspektiven für Verständigungsbereitschaft, Offenheit, Toleranz und Respekt zwischen Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen zu eröffnen
- auf der Grundlage evangelisch-christlicher Wertmaßstäbe Impulse für verantwortungsbewusstes ethisches Handeln zu geben
- evangelische Tradition in Beispielen und Ausdrucksformen gelebten christlichen Glaubens zu vermitteln.

Grundlegend für das Leistungsverständnis im Fach evangelische Religion ist, dass jeder Mensch von Gott angenommen ist, unabhängig von seinem Leistungsvermögen und dem Grad des Erreichens fremdbestimmter Ziele. Daraus resultiert, dass jeder Schülerin und jedem Schüler individuelle Lernchancen eröffnet werden sollen.

Ausgangspunkt für die Leistungsbeurteilung sind alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen und auch der Lernfortschritt. Es werden keine schriftlichen Aufgaben gestellt, die eigens der Lernzielkontrolle dienen (Tests). Fachbezogene Kriterien der Leistungsfeststellung sind:

- die Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- der Grad der sachlichen und sprachlichen Angemessenheit und der inhaltlichen Relevanz,
- die aktive Mitarbeit (z. B. im Klassenverband, in der Gruppe, mit Partnerinnen und Partnern)
- die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen und auszuführen (z. B. bei einem gemeinsamen Fest, im Rahmen eines Projekts, während einer Gruppenarbeit, bei vorbereitenden Hausaufgaben, für einen Schulgottesdienst)
- der Grad der Zuverlässigkeit, mit der übernommene oder zugewiesene Aufgaben erledigt werden

- die Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten (z. B. Ausstellungsstücke, Religionsheft, Portfolio)
- das Einbringen von Wissen und Kompetenzen aus anderen Fächern (z. B. sprachliche Kompetenzen einschließlich des Umgangs mit Texten, musische oder gestalterische Kompetenzen, geschichtliches Wissen)
- die Fähigkeit, sich in verschiedenen Formen auszudrücken (z. B. musikalisch, ästhetisch, kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich)
- gegen Ende der Grundschulzeit: die Fähigkeit, in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen zu entdecken
- die Nachhaltigkeit des Gelernten
- die Beteiligung an der Mitgestaltung von Lernprozessen.¹

Die Zeugnistrückmeldungen in Klasse 1 und 2 bzw. die Zeugnismnoten in Klasse 3 und 4 an unserer Schule setzen sich aus den Beobachtungen zu den Kompetenzerwartungen des Lehrplans evangelische Religion wie folgt zusammen:

Klasse 1

Kompetenz	Leistungs- bewertung
erkennt in biblischen Texten christliches Handeln und überträgt es auf reale Lebenssituationen	Note entfällt
nimmt sich selbst und die Welt bewusst als Schöpfung Gottes wahr und bringt seine/ihre Wertschätzung vielfältig zum Ausdruck	
kennt biblische Textstellen, in denen Gott und Jesus verlässliche Begleiter für alle Menschen sind	
kennt Möglichkeiten, wie Menschen und Gott sich begegnen können	
kennt religiöse Symbole, Bilder und Feste	
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein	
erledigt gestellte Aufgaben zuverlässig und sorgfältig	

Klasse 2

Kompetenz	Leistungs- bewertung
erkennt in biblischen Texten christliches Handeln und überträgt es auf reale Lebenssituationen	
kennt Textstellen, in denen Gott und Jesus verlässliche Begleiter für alle Menschen sind	

¹ Lehrplan Evangelische Religionslehre NRW 2008, S. 151ff.

kennt Möglichkeiten, wie Menschen und Gott sich begegnen können	Note entfällt
kennt religiöse Symbole, Bilder und Feste	
nimmt wahr, dass Menschen verschiedene Religionen haben und verbalisiert erste Unterschiede	
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein	
erledigt gestellte Aufgaben zuverlässig und sorgfältig	

Klasse 3 - 1. Halbjahr

Kompetenzen	Leistungs- bewertung
erkennt in biblischen Geschichten christliches Handeln und überträgt es auf reale Lebenssituationen	20%
kennt und deutet biblische Textstellen, in denen Gott oder Jesus verlässliche Begleiter für alle Menschen sind	20%
kennt Möglichkeiten, wie Menschen und Gott sich begegnen können	10%
kennt und deutet religiöse Symbole, Bilder und Feste	20%
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein	15%
erledigt gestellte Aufgaben zuverlässig und sorgfältig	15%

Klasse 3 - 2. Halbjahr

Kompetenzen	Leistungs- bewertung
erkennt in biblischen Geschichten christliches Handeln und überträgt es auf reale Lebenssituationen	20%
kennt und deutet biblische Textstellen, in denen Gott oder Jesus verlässliche Begleiter für alle Menschen sind	20%
erkennt und benennt wichtige Elemente christlicher Konfessionen und/oder anderer Religionen	20%
kennt und deutet religiöse Symbole, Bilder und Feste	10%
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein	15%
erledigt gestellte Aufgaben zuverlässig und sorgfältig	15%

Klasse 4 - 1. Halbjahr

Kompetenzen	Leistungs- bewertung
erkennt in biblischen Geschichten christliches Handeln und überträgt es auf reale Lebenssituationen	20%
kennt und deutet biblische Textstellen, in denen Gott oder Jesus verlässliche Begleiter für alle Menschen sind	20%
kennt Möglichkeiten, wie Menschen und Gott sich begegnen können	10%
kennt und deutet religiöse Symbole, Bilder und Feste	20%
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein	15%
erledigt gestellte Aufgaben zuverlässig und sorgfältig	15%

Klasse 4 - 2. Halbjahr

Kompetenzen	Leistungs- bewertung
erkennt in biblischen Geschichten christliches Handeln und überträgt es auf reale Lebenssituationen	10%
kennt und deutet biblische Textstellen, in denen Gott oder Jesus verlässliche Begleiter für alle Menschen sind	20%
kennt Schöpfungsberichte und entwickelt verantwortliches Handeln in der von Gott geschenkten Schöpfung	20%
erkennt und benennt wichtige Elemente christlicher Konfessionen und/oder anderer Religionen	10%
kennt und deutet religiöse Symbole, Bilder und Feste	10%
bringt sich aktiv in das Unterrichtsgeschehen ein	15%
erledigt gestellte Aufgaben zuverlässig und sorgfältig	15%